

Schüler schreibt Brief an Gorilla im Zoo

Neues Kultur-Projekt der Grundschule Stockum bringt viele überraschende Ergebnisse

Stockum. Das „Kultur und Schule“-Projekt in der Stockumer Sebastian-Schule widmet sich den sogenannten Wortbildern. Anhand von selbst gemalten Bildern entstehen so Geschichten der Kinder oder auch Gedichte wie Elfchen: „Das sind kurze Gedichte nach ganz bestimmten Bauplänen“, berichtet Beatrix Schulte, die das Projekt leitet. Möglich sind aber auch Schneeballgedichte, bei den sich die Zeilen zunächst verlängern, dann wieder verkürzen und am Ende eine kugelige Form auf dem Papier ergeben.

Die Stockumer Kinder hatten besondere Freude am Schreiben von Briefen an ihre Idole. Und das mit Erfolg: Überraschend schnell bekamen sie Antworten von Sängerin Sarah Connor, dem Jugendbuchautor Paluten oder einigen berühmten Fußballern. Da ein Junge sogar an



Zwei Orang-Utans im Dortmunder Zoo. Ein Schüler aus Stockum schrieb einen Brief an sie, und erhielt Antwort. FOTO: RALF ROTTMANN / FUNKE FOTO SERVICES

den Gorilla aus dem Dortmunder Zoo geschrieben hatte, überraschte ihn wohl umso mehr, als der ihm mit einem Dankesbrief antwortete.

Da die Kinder in diesen Zonen nicht an dem Projekt weiterarbeiten können, hat die Berghaus-Küsterin Beatrix Schulte, die das Schulprojekt leitet, für alle neuen Schüler ein Päckchen mit Schreibmaterial vorbereitet, das an diesem Tag in der Sebastian-Schule holt werden konnte. Das NRW-Projekt Kultur und Schule ist unterstützt von der Bürgerstiftung Sundern und dem Förderverein der Sebastian-Schule Stockum. „Auch die dieses interessante Projekt machen, sagen die Kinder herzliches Dankeschön“, übertreibt Beatrix Schulte.